

Überprüfung der Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer an der nördlichen stadteinwärts gelegenen Verkehrsinsel Dachauer Straße / Hanauer Straße

Beschluss des Bezirksausschusses des 10. Stadtbezirks vom 16.07.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13641

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 05.02.2019 (VB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	Der BA 10 hat sich in seiner Sitzung am 16.07.2018 mit dem Fraktions-Antrag der Grünen/ ÖDP vom 05.04.2018 (Anlage 1) befasst und dazu einstimmig beschlossen, dass die SWM/MVG die bei einem gemeinsamen Ortstermin entwickelten Gestaltungsvorschläge wohlwollend prüfen mögen (Schreiben, Anlage 2) Der technisch möglichen Umsetzung steht jedoch aktuell die Beschlussfassung der Vollversammlung des Stadtrates vom 15.11.2016 zur Haltestelle Hanauer Straße entgegen.
Inhalt	Die vorgeschlagenen Optimierungen zur Verbesserung der Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer können umgesetzt werden, wenn die Haltestelle Hanauer Straße am derzeitigen Standort in der Dachauer Straße auf Dauer verbleiben kann.
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	(-/-).
Entscheidungsvorschlag	Den Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer an der Kreuzung Dachauer Straße / Hanauer Straße wird zugestimmt.
Gesucht werden kann im RIS auch nach	Tram, Stadtwerke München GmbH, Westfriedhof, Hanauer Straße, Verkehrssicherheit
Ortsangabe	Dachauer Straße / Hanauer Straße

Überprüfung der Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer an der nördlichen stadteinwärts gelegenen Verkehrsinsel Dachauer Straße / Hanauer Straße

Beschluss des Bezirksausschusses des 10. Stadtbezirks vom 16.07.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13641

2 Anlagen

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 05.02.2019 (VB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Anlass

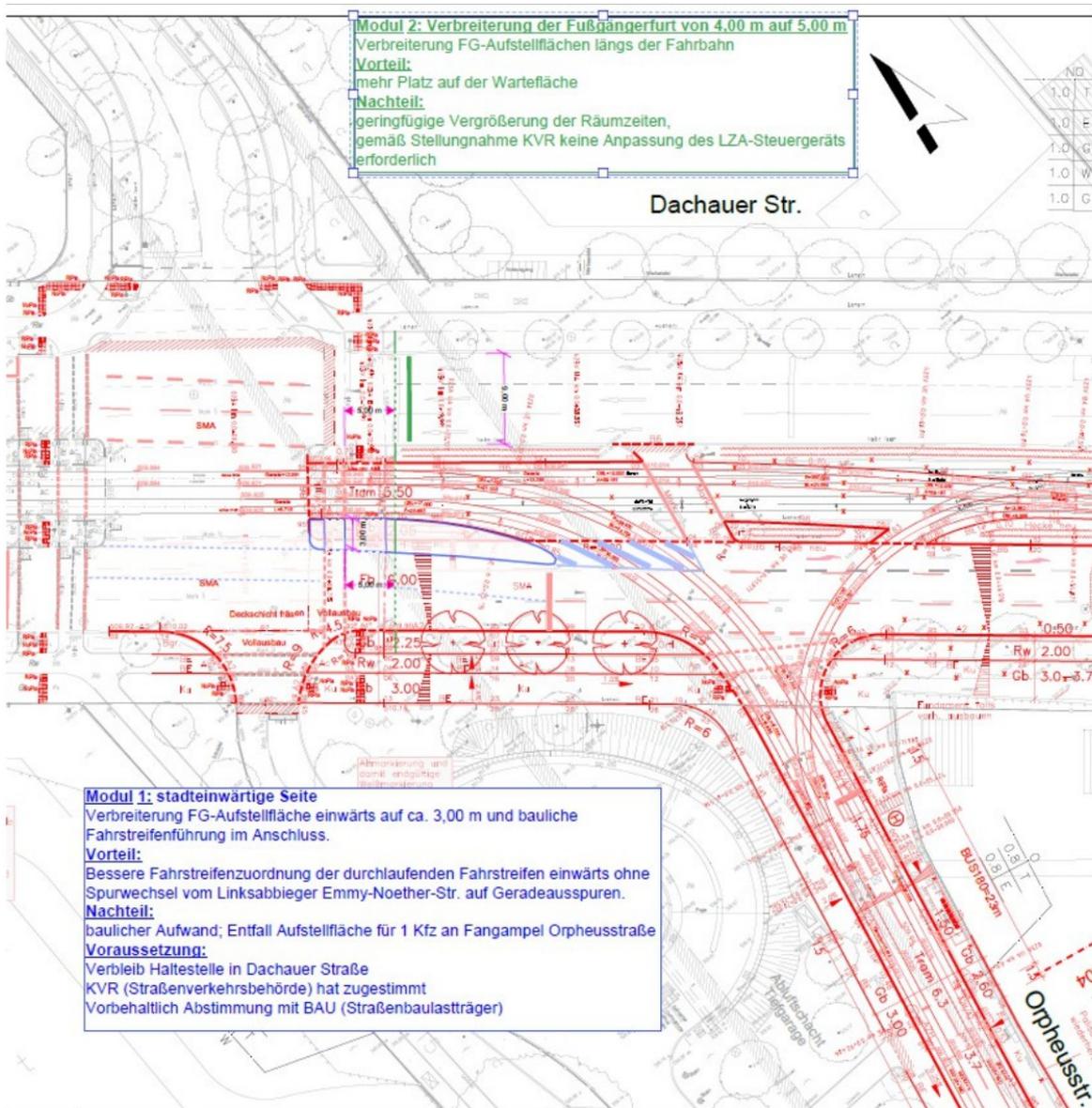
Der Bezirksausschuss des 10. Stadtbezirks Moosach hat sich in seiner Sitzung am 16.07.2018 mit dem Fraktions-Antrag der Grünen / ÖDP „Überprüfung der Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer an der nördlichen stadteinwärts gelegenen Verkehrsinsel Dachauer Straße / Hanauer Straße“ vom 05.04.2018 (Anlage 1) befasst und dazu einstimmig beschlossen, dass die SWM/MVG die bei einem gemeinsamen Ortstermin entwickelten Gestaltungsvorschläge wohlwollend prüfen mögen (siehe Schreiben des BA 10 an die SWM, Anlage 2). Die SWM/MVG sind auch gerne bereit, diese technisch möglichen Verbesserungsmaßnahmen umzusetzen, dem steht jedoch aktuell die Beschlussfassung der Vollversammlung des Stadtrates vom 15.11.2016 zur Haltestelle Hanauer Straße entgegen.

2. Projektbeschreibung

Gegenstand des Fraktions-Antrags der Grünen/ÖDP ist der im unten angefügten Luftbild gekennzeichnete Übergang über die Dachauer Straße auf der stadteinwärtigen Seite der Einmündung Hanauer Straße, insbesondere die beiden rot eingekreisten Fußgängeraufstellflächen. Diese sind mit einer Tiefe von 1,85 m an der stadtauswärtigen Fahrbahn bzw. 2,00 m an der stadteinwärtigen Fahrbahn bei der Wiederherstellung der Gleisanlagen nach Sanierung des U-Bahnbauwerks entsprechend dem vormaligen Bestand hergestellt worden.



Mit der geplanten Bebauung gemäß Bebauungsplan Nr. A2087, die in unmittelbarer Nähe dieser Querungsstelle ein Nahversorgungszentrum sowie eine Grundschule vorsieht, ist eine verstärkte Nutzung dieses Übergangs zu erwarten. Daher wurden die SWM als Bauherr der U-Bahn-Sanierungsmaßnahme gebeten, zur Optimierung der Situation und zur Verbesserung der Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer die bei einem Ortstermin mit dem Bezirksausschuss erarbeiteten Verbesserungsmaßnahmen wohlwollend zu prüfen.



Diese sehen eine Verbreiterung der Fußgängeraufstellfläche entlang der stadtauswärtigen Fahrbahn von 4,00 m auf 5,00 m vor (siehe Grafik oben, Modul 2, in grün dargestellt), vor allem aber auf der stadteinwärtigen Seite eine spürbare Verbesserung durch eine mindestens 3,00 m tiefe Aufstellfläche (siehe Grafik oben, Modul 1, in blau dargestellt). Der Platz für Modul 1 steht jedoch nur zur Verfügung, wenn die Tram-Haltestelle Hanauer Straße auf Dauer an ihrem derzeitigen Standort in der Dachauer Straße verbleiben kann und damit der Fußgängeraufstellfläche den notwendigen „Schatten“ bietet. Dem steht aktuell jedoch die Beschlusslage des Stadtrats vom 15.11.2016 (Vorlage Nr. 14-20 V 06235) entgegen, wonach diese Haltestelle in die Orpheusstraße zurückverlegt werden soll. Wie in der Anlage 2 dargestellt, bietet die Beibehaltung der Haltestelle in der Dach-

auer Straße wie während der Zeit der Sanierung des U-Bahnbauwerks Westfriedhof, Vorteile in der örtlichen Erschließung. Die Fahrgäste haben sich zwischenzeitlich auf die Situation eingestellt und die derzeitige Lage der Haltestelle gut angenommen.

Stimmt der Stadtrat dem Verbleib der Haltestelle in der derzeitigen Lage zu, können die vom BA 10 gewünschten Verbesserungen an der benachbarten Querungsstelle zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer umgesetzt werden.

3. Abstimmung

Die Beschlussvorlage ist mit dem Baureferat und dem Kreisverwaltungsreferat **abgestimmt**. Der Bezirksausschuss 10 Moosach wurde von der Stadtwerke München GmbH gem. § 9 Absätze 2 und 3 i.V.m. Anhang 1.1.4 BezirksausschussS angehört. Mit der Beschlussvorlage wird dem Wunsch des BA 10 entsprochen. Der BA 10 hat die Beschlussvorlage mit der Gelegenheit zur erneuten Stellungnahme erhalten.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Richard Quaas, und der Verwaltungsbeirat für das Beteiligungsmanagement, Herr Stadtrat Horst Lischka, haben jeweils einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

1. Die Tram-Haltestelle Hanauer Straße verbleibt auf Dauer in der Dachauer Straße.
2. Die SWM werden gebeten, die Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer an der Verkehrsinsel Dachauer Straße / Hanauer Straße umzusetzen und die Baustelle zur Sanierung des U-Bahnbauwerks Westfriedhof endgültig abzuschließen.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Prof. Dr. (I) Merk
Stadtbaurätin

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)
an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z.K.

V. Wv. RAW - FB V Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/5 Betrieb/1 Eigentliches Geschäft/08 Verkehr/03
Trambahn/Westfriedhof_dauerhafteVerlegung_Hanauer_Dachauer_Straße/BeschIV_fuer_050218.odt
zur weiteren Veranlassung.

Zu V.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An den Bezirksausschuss 10
An die BA-Geschäftsstelle Nord

An das Baureferat
An das Kreisverwaltungsreferat
An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
z.K.

Am

